



Newsletter im Sommer 2016



Liebe Mitglieder und Freunde von CoRazón e.V.,
liebe Newsletter-Abonnentinnen und Abonnenten,

die Anschläge auf Menschengruppen in Nizza, Würzburg und Ansbach, sowie der Amoklauf von München sind auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Diese Attacken erschüttern uns und trüben die Sommerfreude, die eigentlich in den endlich warmen Tagen hätte aufkommen sollen. Dennoch sind wir gut beraten, dem Terror keinen Platz in unserem täglichen Leben einzuräumen und unseren Alltag normal weiterzuführen. Deshalb freut es mich, Euch, liebe Leserinnen und Leser, den Sommernewsletter von CoRazón e.V. präsentieren zu dürfen und Euch auf die spannende Lektüre vorzubereiten.

So ist es nach vielen Wochen des Ausprobierens und Testens gelungen, die Homepage von CoRazón e.V. in einem neuen Design erstrahlen zu lassen. Auch die bereits im letzten Newsletter angekündigte Spendenaktion „Zocken für den guten Zweck“ wurde erfolgreich durchgeführt, freut euch auf den Bericht von Lisa und Tim. Desweiteren wird uns Elisabeth aus ihrer Zeit als Hostelmitarbeiterin in Santiago berichten. Ganz besonders freue ich mich, ein neues Mitglied, Kathrin, bei CoRazón e.V. begrüßen zu dürfen. Einen ersten Eindruck von ihr gewinnt ihr in einem kurzen Interview. Sehr aktuell momentan ist der seit über einem Jahrhundert andauernde Grenzkonflikt zwischen Chile und Bolivien. Ein kurzes Konfliktportrait zu den Hintergründen findet sich ebenfalls in dieser Ausgabe.

Euch allen einen schönen Sommer, erholsame und ruhige Tage und ganz besonders viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Stefan Kreiner

Inhalt

1. [Newsletter im Sommer 2016](#)
2. [Unsere Freiwilligenvermittlung - Impressionen aus dem Rayito de Luz](#)
3. [Neben dem Freiwilligendienst: Meine Arbeit als Rezeptionistin in Santiago de Chile](#)
4. [Unsere neue Vereinshomepage](#)
5. [Benefiz-Spieleabend Zocken für den guten Zweck](#)
6. [Interview mit Kathrin – unser neues Mitglied](#)
7. [Der chilenisch-bolivianische Grenzkonflikt – Ein kurzes Konfliktportrait](#)
8. [Impressum](#)



Die 19-jährige Österreicherin Elisabeth machte auf ihrer 10-monatigen Südamerikareise für zweieinhalb Monate Halt in Santiago und arbeitet dort als Freiwillige im Centro Abierto Rayito de Luz. Über CoRazón e.V. war sie in das Hilfsprojekt vermittelt worden.

Ihre Eindrücke beschreibt sie so:

"Zwei Monate lang bin ich drei- bis viermal die Woche hingefahren, es war eine Herausforderung für mich, auch auf Grund meiner Spanischkenntnisse, die anfangs etwas zu wünschen übrig ließen. Für mich war es echt wunderschön zu sehen, wie die Kinder so fröhlich und glücklich mit so wenig sind, sie haben mich an ihrem Alltag und an den Spielen, wie Monopoly, Tischfußball oder Springschnur springen teilhaben lassen. Ich bin froh, dass es Menschen wie Angélica oder den anderen Tías gibt, die diesen Kindern einen sicheren Platz bieten, an dem es faire Regeln und keinerlei Gewalt gibt. Ich würde jederzeit wiederkommen!"



Wir freuen uns, dass in wenigen Tagen die nächste [von CoRazón e.V. vermittelte Freiwillige](#) Miriam ihre Arbeit im Rayito beginnen wird. Für weitere aktuelle Fotos aus dem Rayito de Luz, klick' [hier](#).

Neben dem Freiwilligendienst: Meine Arbeit als Rezeptionistin in Santiago de Chile

von Elisabeth

Als ich diesen März in Santiago mit meiner Freiwilligenarbeit im Centro Abierto Rayito de Luz begann, wollte ich nur die ersten Wochen in einem Hostel wohnen und mir dann ein Zimmer mieten. Daraus wurden dreieinhalb Monate!

Das Hostel ist mit 20 Betten recht klein, es wird sehr familiär geleitet und hat nur wenig Angestellte. Um meine Aufenthaltskosten etwas zu senken, bat ich darum, mithelfen zu dürfen. So servierte ich anfangs das Frühstück, presste Säfte und bot Kaffee und Tee an. Bald übernahm ich dann zusätzlich Nachtschichten an der Rezeption. Im Gegenzug.... [Weiterlesen...](#)



Unsere neue Vereinshomepage

von Tim

Vor anderthalb Monaten ist unsere neue Vereinshomepage online gegangen. Für das Update der Homepage gab es viele Gründe - folgende drei waren am prägnantesten:

- das neue Design ist übersichtlicher und moderner.
- die Homepage passt sich problemlos allen Endgeräten an. Wir wissen, dass die mobile Internetnutzung inzwischen die stationäre überholt hat, d.h. Menschen greifen häufiger über ein Smartphone oder ein Tablet auf unsere Homepage zu als über einen stationären PC. Daher ist es gut und wichtig, dass unsere Homepage vernünftig auf allen Smartphones und Tablets dargestellt wird.
- die Homepage kann besser in Suchmaschinen eingebunden werden. Wenn also jemand nach "Freiwilligenvermittlung Südamerika" oder "Freiwilligendienst Chile" oder "Spenden für Kinder in Chile" sucht, wird unsere Homepage weiter oben in den Suchergebnissen angezeigt.



StartCoRazón e.V.ProjekteSpendenFreiwilligenvermittlungNewsletterImpressum



¡Hola! - Herzlich Willkommen bei CoRazón e.V.

CoRazón e.V. - mit Herz und Verstand für Chile - wurde gegründet, um den interkulturellen Austausch zwischen Chile und Deutschland (bzw. dem deutschsprachigen Raum) zu fördern und um sozial benachteiligten Menschen in Chile zu helfen. CoRazón e.V. unterstützt soziale Projekte in Chile finanziell und bietet zudem eine kostenlose [Freiwilligenvermittlung](#).

Auf den folgenden Seiten findest du Informationen über uns, unsere Projekte und unser Engagement! Wenn du uns unterstützen möchtest, freuen wir uns über deine [Spende](#) oder deine [aktive Mitarbeit](#) - im Verein oder auch vor Ort in Chile.



Über uns

Erfahre mehr über unsere Vereinsarbeit, unsere Ziele und Aktivitäten. Hier erfährst du, wie du Unterstützerin und Mitglied von



Spenden

Unterstütze unsere Projekte in Chile mit einer Spende. Wir garantieren dir, dass deine Spende zu 100% dem



Freiwilligenarbeit

Über unsere Freiwilligenvermittlung hast du die Möglichkeit, selbst vor Ort in Chile tätig zu werden. Wir vermitteln und

Viel Spaß beim Surfen: www.corazon-chile.org.

Benefiz-Spieleabend Zocken für den guten Zweck

von Lisa und Tim

Unter dem Namen „Zocken für den guten Zweck“ haben wir Ende Mai einen Benefiz-Spieleabend an der Leuphana Universität Lüneburg veranstaltet (im letzten Newsletter wurde dieser noch unter dem Namen „Casino Sociale“ angekündigt). Das Prinzip war denkbar einfach: Wir organisieren geeignete Räumlichkeiten, eine kleine Bar, eine große Auswahl an Spielen inklusive „DealerInnen“ und Preisen sowie die Möglichkeit, an einem Abend viele neue SpielerInnen kennenzulernen. Dafür verlangen wir ein kleines Eintrittsgeld, welches ebenso wie die Getränkeinnahmen komplett gespendet wird.



Der Abend war mit über 50 Gästen ein voller Erfolg – es wurde mehrere Stunden lang gepokert, Doppelkopf gespielt, gequizzt, draußen Jenga Türme gebaut, Wikingerschach umkämpft, sich beim Riesen-Twister mit 12 Personen verdreht und viele neue Brettspiele ausprobiert. Am Ende stand das Spendenbarometer bei stolzen 301,00 Euro, die zu gleichen Anteilen an die Amikeco-Willkommensinitiative e.V. für Geflüchtete in Lüneburg und CoRazón e.V. ausgeschüttet wurden.



Weitere Fotos des Abends findest du [hier](#). Vielen Dank an alle ZockerInnen.

Interview mit Kathrin – unser neues Mitglied

von Susanne

CoRazón e.V.: Kannst du dich kurz vorstellen, was machst du so?



Kathrin: Ich bin gerade ins Ruhrgebiet gezogen, wo ich jetzt arbeite. Vorher habe ich spanische Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft studiert und bin durch das Spanische auch zu meinen ersten Kontakten mit Chilenen und Chile gekommen. Ich war 2011 zum ersten Mal dort und habe einen Gastfamilienaufenthalt gemacht, bei dem ich mich in Land und Leute verliebt habe.

CoRazón e.V.: Warum hast du dich entschieden bei CoRazón e.V. mitzumachen?

Kathrin: Ich bin zufällig auf eure facebook-Seite aufmerksam geworden und habe mir dann die Homepage angesehen, die mich sehr angesprochen hat. Da ich selbst viel mit Chile zu tun habe und die Welt eines Vereins aus erster Hand kennen lernen wollte, habe ich mich bei euch gemeldet.

CoRazón e.V.: Was gefällt dir bisher besonders an CoRazón e.V. / unserer Arbeit?

Kathrin: Mir gefällt, dass ich Einblick in alle Bereiche der Arbeit eines Vereins bekommen kann. Das wäre bei größeren Vereinen nicht möglich. Außerdem mag ich, wie ihr die Sachen angeht. Ihr habt viele Ideen, viel Erfahrung und eure Arbeit zeugt von Professionalität.

CoRazón e.V.: Was wünschst du dir für die Zukunft von CoRazón e.V.? Hast du Ideen für unsere Arbeit?

Kathrin: Da ich selbst einen Freiwilligendienst (2009/10 in Spanien) gemacht habe, würde ich mich gern im Bereich der Freiwilligenarbeit/vermittlung einbringen, um noch mehr Freiwillige zu gewinnen und diese zu begleiten.

Der chilenisch-bolivianische Grenzkonflikt – Ein kurzes Konfliktportrait

von Stefan

Besonders seit 2013 flammte der seit über einem Jahrhundert andauernde Grenzkonflikt zwischen Chile und Bolivien wieder auf, als Boliviens Präsident Evo Morales den Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag dazu aufforderte, Chile zu Verhandlungen über einen permanenten und souveränen bolivianischen Pazifikzugang zu zwingen. Jüngstes Beispiel des permanenten Konfliktes ist die Aberkennung diplomatischer Visa für bolivianische Amtsträger, Resultat einer von Chile nicht autorisierten Dienstreise des bolivianischen Außenministers...

[Weiterlesen...](#)

Impressum

CoRazón e.V. - Mit Herz und Verstand für Chile - www.corazon-chile.org

Der Verein fördert den interkulturellen Austausch zwischen Chile und Deutschland (bzw. dem deutschsprachigen Raum) und unterstützt sozial benachteiligte Menschen in Chile.

Bei Kritik, Fragen oder Anregungen zu dem Newsletter schreib uns eine Email:
pr@corazon-chile.org

Für aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Verein folge uns auf:



benefind.de
Sie suchen, wir spenden.

betterplace.org 



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

CoRazón e.V.
Kämper Brücke 7
34246 Vellmar
Deutschland

pr@corazon-chile.org